

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Umwelt, Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Peter Ehm 563 5497 563 8049 peter.ehm@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.09.2003
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1975/03</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>24.09.2003</b>	<b>Umweltausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>24.09.2003</b>	<b>Bezirksvertretung Elberfeld</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Abfallproblematik - Sachbeschädigungen auf der Hardt: Aktueller Sachstand</b>		

### Grund der Vorlage

Beschlüsse des Umweltausschusses und der Bezirksvertretung Elberfeld.  
 Erneute Berichterstattung zum Sachstand nach der Sommerpause.

### Beschlussvorschlag

Der Bericht wird entgegengenommen.

### Einverständnisse

entfallen

### Unterschrift

Uebrick

### Begründung

#### 1. Entwicklung der Situation auf der Hardt seit Mai 2003 (ab Berichterstattung im Umweltausschuss und in der Bezirksvertretung Elberfeld)

Die Situation der letzten Jahre und insbesondere des Frühjahres 2003 war umfassend in der Drucksache VO/1457/03 beschrieben worden. Die ausführlich im Umweltausschuss und in der Bezirksvertretung Elberfeld beraten worden ist.

Erfreulicherweise ist festzustellen, dass die weitere Entwicklung bis nunmehr Anfang September eine kontinuierliche Verbesserung darstellte.

Nach Einschätzung der Mitarbeiter des Ressorts Grünflächen und Forsten hat sich das Müllaufkommen seit der Berichterstattung im April 2003 in der örtlichen Presse stetig verringert. Zurzeit wird die Situation so eingeschätzt, dass sich das Müllvolumen nach bzw. bei Schönwetterlagen insbesondere an Wochenenden um ca. 60 – 70 % reduziert hat, was zur Konsequenz hat, dass sich erfreulicherweise der Aufwand der Reinigung und Müllentsorgung in erheblichem Maße reduziert hat.

Die Probleme der Sachbeschädigungen sind ebenfalls in ungefähr gleichem Umfang rückläufig.

Insofern ist eine ausgesprochen positive Entwicklung festzustellen, die sicherlich durch die zwischenzeitlich eingeleiteten Maßnahmen durch die Polizei, die Verwaltung aber auch durch die Berichterstattung in den örtlichen Medien beeinflusst worden ist.

## **2. Maßnahmen und Faktoren, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben dürften:**

- Aufstellung weiterer Müllgefäße (bedarfsorientiert)

Entsprechend der Wetterlage wurde das Behältervolumen erhöht, was – im Gegensatz zu früheren Erfahrungen – Akzeptanz bei den Besuchern der unteren Hardtwiesen gefunden hat.

- Gespräche mit den Nutzern des Ressorts Grünflächen und Forsten

Die seinerzeit aufgenommenen Gespräche wurden weiter fortgeführt und intensiviert.

- Beschilderung sämtlicher 24 Hardteingänge mit einer "Parkordnung"

Der entsprechende Text (siehe Anlage) war unter den beteiligten Dienststellen und mit der Polizei abgestimmt worden. Die Beschaffung erfolgte durch das Ressort Ordnungsaufgaben, die Aufstellung durch das Ressort Grünflächen und Forsten mit eigenen Mitarbeitern.

- Einsatz des kommunalen Ordnungsdienstes

Die Streifengänge durch den kommunalen Ordnungsdienst wurde intensiviert und auch in den Abendstunden durchgeführt – z. T. mit der Polizei gemeinsam.

- Einsatz von Polizeistreifen

Die Polizei hat mehrere Schwerpunktaktionen mit uniformierten Beamten, insbesondere an Wochenenden, durchgeführt. Zudem wurden Zivilstreifen eingesetzt.

- Verfolgung der Ordnungswidrigkeiten

Die kontinuierliche Bestreifung der Hardt durch den KOD und die Polizei gewährleistet, dass Ordnungswidrigkeiten fortwährend verfolgt und geahndet werden.

- Berichterstattung in den örtlichen Medien

Die Berichterstattung in den Medien hat offensichtlich die Hardtbesucher sensibilisiert. Das große Interesse für dieses Thema wurde durch ein ausgesprochen großes Echo durch Leserbriefe unterstrichen. Das Thema war über den gesamten Sommer in der

Presse präsent. Zwischenzeitlich wurde auch über die bisherigen Erfolge berichtet.

### **3. Weiteres Vorgehen**

Ein Gespräch mit den beteiligten Polizeidienststellen, dem Ressort Ordnungsaufgaben und dem Ressort Grünflächen und Forsten soll kurzfristig terminiert werden. In diesem Gespräch sollen die bisherigen Maßnahmen im Sinne einer Manöverkritik bewertet werden. Es wird davon ausgegangen, dass auch weiterhin im Herbst aber auch zu Beginn der Schönwetterperiode im Frühjahr 2004 die Aktionen bedarfsorientiert fortgesetzt werden.

Es soll versucht werden, das Interesse der Presse für dieses Thema weiterhin aufrechtzuerhalten.

### **Kosten und Finanzierung**

entfällt

### **Zeitplan**

entfällt

### **Anlage**

Anlage 01-Parkordnung